

FORTRAMA virtuell: **Humor als professionelle Ressource im Hochschulalltag**

Veranstaltungsort: online

Datum/Zeit: 17. April 2026, 09.00 – 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 30 Teilnehmer:innen

Teilnehmergebühren: 115,00 € (Mitglieder: 87,00 €)

Beschreibung

Forschungsreferent:innen bewegen sich im Arbeitsalltag in einem Spannungsfeld aus hoher fachlicher Verantwortung, vielfältigen Anspruchsgruppen und zunehmender Arbeitsverdichtung. Der Workshop beleuchtet, inwiefern Humorfähigkeit im Sinne einer professionellen Haltung dazu beitragen kann, mit diesen Anforderungen gesund, handlungsfähig und reflektiert umzugehen. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Humorforschung und der Positiven Psychologie setzen sich die Teilnehmenden mit der Rolle von Humor im Hochschul- und Verwaltungskontext auseinander und reflektieren Chancen, Grenzen und mögliche Fallstricke humorvoller Kommunikation. In einem Wechsel aus fachlichem Input, angeleiteten Reflexionsphasen und niedrigschwelligen praktischen Übungen erproben die Teilnehmenden, wie Aspekte von positivem Humor – etwa Präsenz, Perspektivwechsel und innere Distanzierung – im Arbeitsalltag wirksam werden können. Dabei wird die Vereinbarkeit mit professionellen Rollen und institutionellen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Trainerin

Britta Piel

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Wissenschaftsmanagement kenne ich, im Hauptberuf Referatsleiterin des Center for International Cooperation der Freien Universität Berlin, die Arbeit im universitären Kontext und ihre Besonderheiten von innen. Durch meine Ausbildung als Clown sowie als Humortrainerin bei der von Eckart von Hirschhausen gegründeten Stiftung „Humor Hilft Heilen“ habe ich intensiv erfahren, welche positive Veränderung durch die Übertragung von Clownsprinzipien in unseren Arbeitsalltag möglich wird. Als Beraterin und Systemischer Coach der Positiven Psychologie kenne ich die theoretischen Grundlagen meiner Interventionen und überprüfe sie durch regelmäßige Weiterbildung und Supervision.

Kosten

Mitglieder: 87,00 €

Nicht-Mitglieder: 115,00 €

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 26. Februar 2026 wird die Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erstattet, es sei denn, Sie weisen uns nach, dass kein Schaden entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich niedriger ist als die erhobene Bearbeitungsgebühr. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.